

Vorbereitung
auf den Winter

Kurz informiert

► Bürgerbrief zum Winterdienst 2011/2012 in Waren (Müritz)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an die letzten außergewöhnlichen Winter wird sich wohl jeder noch erinnern. Welche Ausmaße der nächste Winter annehmen und welche Verkehrsbehinderungen er mit sich bringen wird, ist nicht vorhersehbar. Sicher wird es wieder Behinderungen durch Glätte und Schnee geben. Solche Einschränkungen und Unannehmlichkeiten sind mit der kommenden Jahreszeit zwangsläufig verbunden und nicht vermeidbar. Die rechtzeitige und ausreichende Vorbereitung auf die winterlichen Straßenverhältnisse hilft Unfallgefahren zu verringern und die Unannehmlichkeiten des Lebens im Winter in der Stadt erträglich zu machen. Gefordert sind hier vor allem die Stadt und die Haus- und Grundbesitzer, ihre Pflichten im Winterdienst zuverlässig zu erfüllen. Alle sollten bedenken, dass Verkehrsbehinderungen selbst bei gutem Winterdienst auftreten werden. Jeder sollte in dieser Jahreszeit mehr Zeit als sonst für seine Wege einplanen. Die Folgen von Wintereinbrüchen lassen sich am besten dadurch mildern, dass alle Bürgerinnen und Bürger sich der Situation angepasst und im Straßenverkehr partnerschaftlich verhalten.

Dieser Bürgerbrief ist als Information für Sie gedacht. Er soll Ihnen darstellen, welche Maßnahmen die öffentlichen Stellen im Winterdienst durchführen und welche Aufgaben und Pflichten von den Anliegern, den Grund- und Hausbesitzern, erfüllt werden müssen. Nur gemeinsam können wir im Winter sichere Straßen und Wege, die ohne erhebliche Unfallgefahren benutzt werden können, gewährleisten.



Bürgermeister Rhein und Amtsleiter Dr. Lüdde lassen sich von Holger Huhs, Leiter des Stadtbauhofes, über den Stand der Vorbereitungen auf den Winter informieren.

1. Winterdienst auf Fahrbahnen

Weil Sicherheit oberste Priorität hat, wird auf **Hauptverkehrsstraßen**, wie den Bundes- und Landesstraßen mit Streusalz gegen Schnee- und Eisglätte vorgegangen. Das dient am effektivsten der Verkehrssicherheit. Auch auf Gemeindestraßen, welche als Sammelstraßen gelten, und auf Fahrbahnen in Bereichen vor Schulen und Kindergärten, wird bei außergewöhnlicher Witterung vornehmlich auf Gefällestrecken und in Einmündungsbereichen Feuchtsalz eingesetzt. Wie in vielen anderen deutschen Städten wird in Waren (Müritz) von der Stadt und den anderen verantwortlichen Behörden ein „**differenzierter Winterdienst**“ praktiziert. Das heißt im einzelnen:

- **Hauptverkehrsstraßen**, d.h. **Fahrbahnen** mit öffentlichem Personennahverkehr oder hohem Verkehrsaufkommen **und** gefährlichen Straßenabschnitten (Kreuzungen, Einmündungen) sowie Fußgängerüberwege und Bushaltestellen werden vorrangig vom Schnee befreit.
- In allen **anderen Straßen** wird die Räumung und Streuung grundsätzlich in der Reihenfolge ihrer Verkehrsbedeutung, der vorhandenen Räumkapazitäten und der örtlichen Verhältnisse vorgenommen.

- Fahrbahnen von Straßen mit geringer Verkehrsbedeutung, d. h. Straßen in Wohngebieten und Tempo-30-Zonen werden nicht überall geräumt und gestreut.

Alle Verkehrsteilnehmer sollten sich im übrigen darauf einstellen, dass beim Auftreten von Eisglätte oder Schneefall während der Nachtzeit prinzipiell kein Räum- oder Streudienst stattfindet. Während der Nachtzeit sind nach der ständigen Rechtsprechung der Gerichte weder die öffentlichen Stellen noch die Anlieger zum Räum- oder Streudienst verpflichtet.

2. Winterdienst auf Radwegen

Grundsätzlich gibt es auf Radwegen, wie auch auf Fahrbahnen die Verpflichtung zur Beseitigung von Schnee und Glätte nur an gefährlichen **und** verkehrswichtigen Stellen (mehr als 100 Radfahrer pro Stunde). Somit entstehen in Waren (Müritz) auf Radwegen, die nur Radfahrern vorbehalten sind, grundsätzlich keine Winterdienstpflichten. Soweit es die Kapazitäten der Stadt zulassen, werden einige Radwege trotzdem geräumt und gestreut.

ANLIEGER UND ÖFFENTLICHE GEHWEGE

3. Räum- und Streupflicht durch Anlieger

Räumen und Streuen auf den meisten öffentlichen Gehwegen ist Anliegerpflicht. Selbst wenn Grünstreifen oder Gräben das Grundstück vom öffentlichen Gehweg trennen, besteht Räum- und Streupflicht für den Anlieger entlang seines Grundstücks. Die öffentlichen Gehwege müssen auf der ganzen Länge bei Schneefall oder Glätteis von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr (sonnabends sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr) wenn nötig, auch mehrmals geräumt und gestreut werden. Wenn Gehwege so breit geräumt und gestreut werden, wie es dem Fußgängerverkehr entspricht, ist die Anliegerpflicht erfüllt. Dabei müssen Fußgängerüberwege (Wege zum Überqueren von Fahrbahnen) ungehindert nutzbar sein.

Abgeschobene Schnee und Eismengen sollen am Rande des Gehweges so gelagert werden, dass Fußgänger noch ungehindert gehen können. Notfalls dürfen Schnee und Eis am Fahrbahnrand abgelagert werden. Straßenrinnen, Regeneinlässe und evtl. vorhandene Fahrradwege müssen unbedingt freigehalten werden. Denken Sie auch daran beim abgelagerten Schnee dort Durchgänge anzulegen, wo es für die Fußgänger notwendig ist (z. B. bei abgesenktem Randstein für Rollstuhlfahrer). Sollten erhebliche Schneemengen anfallen, ist es ratsam, den Schnee möglichst auch in den Vorgärten zu lagern.

Sonderfälle:

Bei öffentlichen Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind, oder bei Straßen mit nur einseitigem Fußweg, muss der Straßenrand als Gehweg freigehalten werden und zwar in folgender Breite: Bei Ortsstraßen mit normalem, unbeschränktem Fahrverkehr etwa 1,5 m, bei Fußgängerzonen mit beschränktem Fahrverkehr etwa 2 m.

Gehwege vor Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs. Dort darf nicht in der Gehwegmitte, sondern muss - damit die Fahrgäste Bus oder Bahn auch erreichen können - **am Fahrbahnrand** für Fußgänger geräumt und gestreut werden. Schnee und Eis dürfen in diesem Falle nicht zur Fahrbahn hin gelagert, sondern müssen an das Haus bzw. zur Grundstücksgrenze des Anliegers hingeschoben werden.

4. Streugut

Räum- und streupflichtige Anlieger sollten aus Umweltgründen auf öffentlichen Gehwegen kein Streusalz verwenden. Aus ökologischer Sicht sollte auch auf Privatgrund und Privatwegen, außer bei besonderen Gefahrenpunkten wie Treppen und starken Steigungen, auf Salz verzichtet werden.

Näheres ist in der Straßenreinigungssatzung in § 5 geregelt (siehe unten!). **Bitte beschaffen Sie sich rechtzeitig vor Winterbeginn geeignetes Streugut.**

5. Einfahrten und Standplätze für Müllbehälter

Damit die Müllabfuhr reibungslos ihre Arbeit verrichten kann, ist es nötig die Zugänge zu den Standplätzen der Müllgefäße regelmäßig von Schnee zu befreien und eisfrei zu halten. Sollten städtische Räumfahrzeuge es nicht vermeiden können, Einfahrten und Durchgänge wieder zuzuschieben, werden die Anlieger in solchen Fällen gebeten die zugeschobenen Durchgänge oder Einfahrten noch einmal frei zu räumen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nur wenn alle ihren in der Straßenreinigungssatzung der Stadt Waren (Müritz) verankerten Verpflichtungen nachkommen, können Unfälle, die mit Personen- und Sachschäden verbunden sind, weitestgehend vermieden werden. Die verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden auch künftig kontrollieren müssen, ob die Verantwortlichen Ihrer Verpflichtung entsprechend § 5 der Straßenreinigungssatzung zur Schnee- und Glättebeseitigung nachkommen. Nachfolgend auszugsweise die entsprechenden Regelungen der Straßenreinigungssatzung:

§ 5

Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile in den Reinigungsklassen 1, 3 und 4 wird auf die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke übertragen (ausgenommen sind die Straßenteile für die gemäß Anlage 1 die Stadt Waren (Müritz) den Winterdienst ausführt): die Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege, sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen der Fahrbahn.

Alle nicht einer Reinigungsklasse zugeordneten Straßen (Straßen, die nicht in der Anlage 1 aufgeführt sind) werden für den Winterdienst bzgl. der Gehwege und der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie der Verbindungs- und Treppenwege auf 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze (üblicherweise begangener Bereich) an die Grundstücksanlieger übertragen.

Auf den Fahrbahnen wird in diesen nicht genannten Straßen i. d. R. kein Winterdienst durchgeführt.

Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:

Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von 1,50 m (in Fußgängerzonen bis 2,00 m) - üblicherweise begangener Bereich - von Schnee zu räumen oder bei Glätte abzustumpfen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können. Auf Radwegen erfolgt grundsätzlich kein Winterdienst.

Im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel ist die Schnee- und Glättebeseitigung bis zur Bordsteinkante vorzunehmen, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können. Ausgenommen von der Verpflichtung der Schnee- und Glättebeseitigung sind alle Fahrgastunterstände und diejenigen Haltestellen, die sich nicht auf dem Gehweg befinden.

Schnee auf Gehwegen sowie auf Verbindungs- und Treppenwegen ist in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr, sonnabends und an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr, schnellstmöglich nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 7:00 Uhr, des folgenden Tages zu entfernen, bis 8:00 Uhr sonnabends und an Sonn- und Feiertagen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke befestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen. Glätte auf Gehwegen sowie auf Verbindungs- und Treppenwegen ist in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr, sonnabends und an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr, schnellstmöglich nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr entstandene Glätte bis 7:00 Uhr, des folgenden Tages zu entfernen, bis 8:00 Uhr sonnabends und an Sonn- und Feiertagen.

Schnee und Eis von den Fahrbahnen sind, wo dieses möglich ist, auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, ansonsten auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Bei Schnee und Eis von Gehwegen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen, falls dies nicht möglich, ist ebenfalls dort, wo der Schnee von der Fahrbahn gelagert wird. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Zugänge zu den Anschlüssen für Feuerlöscheinrichtungen und Hydranten sind freizuhalten.

Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

In den nach Abs. 1 übertragenen Straßenteilen sind bei Glätte nur abstumpfende Mittel zu verwenden. Die Verwendung von Asche, Sägespänen, Auftausalzen oder chemischen Auftaumitteln ist nicht

zulässig. Im Ausnahmefall, also bei Vorliegen von extremen Wetterverhältnissen, ist die Verwendung von Auftausalzen und alternativen Streumaterialien (bspw. auf der Basis von Calciumchlorid und Magnesiumchlorid), insbesondere an Schulen und Kindergärten, an Krankenhäusern, im Umfeld von Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen, an Brücken und Unterführungen sowie Kreisverkehren und Wegen bzw. Plätzen mit einer Steigung von mehr als 6 % möglich. Auf Fahrbahnen, deren Reinigung nicht übertragen wurde, wird zur Beseitigung von Schnee und Eisglätte vorrangig Streusand verwendet. § 3 Absätze 2 bis 4 dieser Satzung gelten für die Schnee- und Glättebeseitigung entsprechend.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Reinigungspflicht bzw. seiner Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung nach dieser Satzung nicht nachkommt, insbesondere wer die in den §§ 3 und 5 dieser Satzung genannten Straßenflächen nicht im erforderlichen Umfang oder in der erforderlichen Art und Weise oder zur erforderlichen Zeit reinigt, vom Schnee räumt und mit geeigneten abstumpfenden Mitteln streut und wer seine Reinigungspflicht nach § 6 i.V. m. § 50 StrWG M-V verletzt, handelt ordnungswidrig.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 61 StrWG M-V mit einer Geldbuße bis zu 1.280,00 Euro geahndet werden.

Den vollständigen Wortlaut der Straßenreinigungssatzung können Sie auf den Seiten der Stadt Waren (Müritz) im Internet Menüpunkt: Bürgerservice unter Satzungen nachlesen oder in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1 erhalten. Direkt zum Download gelangen Sie hier:

http://www.waren-mueritz.de/bgservice/pdf-neu/b_Strassen_Reinigungssatzung.pdf

Günter Rhein
Bürgermeister

► 20 Jahre BrinkmannBleimann GmbH in Waren (Müritz)



Im Namen der Stadt Waren (Müritz) gratulierte Bürgermeister Rhein zum 20-jährigen Bestehen der BrinkmannBleimann GmbH.

Das Ergebnis 20-jährigen unermüdlichen Wirkens und bewussten Handelns wurde anlässlich des Jubiläums ausdrücklich gewürdigt. Das Unternehmen garantiert seinen Kunden in und um Waren (Müritz) stets kompetenten und umfassenden Service. Auch als Ausbildungsbetrieb bietet die BrinkmannBleimann GmbH jungen Menschen eine Zukunft.

Im Bereich Weiterbildung und Mitarbeiterqualifizierung ist das mittlerweile 450 Menschen beschäftigende Unternehmen ebenso beispielgebend und wurde mehrfach ausgezeichnet. Das zusätzliche Engagement im gesellschaftlichen Bereich wurde gerade auch von Bürgermeister Rhein ganz besonders hervorgehoben. Es ist eben nicht selbstverständlich, dass die Warener Feuerwehr oder die Warener Tafel kontinuierlich unterstützt und gefördert werden. Ein herzliches Dankeschön dafür und für die Zukunft die besten Wünsche für das Unternehmen, die Geschäftsführung und die Mitarbeiter.

▶ Vorlesen macht Kinder schlau

Drei Gäste lasen am bundesweiten Vorlesetag in der Warener Arche Schule etwas vor



Bürgermeister Günter Rhein mit Kindern der 5. Klasse, Schülerpraktikantinnen und der Lehrerin Frau Renner

Das Vorlesen ist einer der effektivsten Wege, um Kinder zum Lesen zu bringen. Kinder werden hierbei spielerisch in die Welt der Bücher und der Literatur eingeführt, sie lernen Geschichten lieben und Sprache schätzen. Untersuchungen zeigen: Wem viel vorgelesen wurde, der wird später meist auch ein begeisterter Leser oder eine begeisterte Leserin. Im Gegensatz zum Fernsehen, das alle Bilder schon vorgibt, lässt das Erzählen und Vorlesen der Vorstellungskraft des Kindes Raum. Mithilfe seiner Fantasie erzeugt es selbst „innere Bilder“ und geht beim Zuhören auf Reisen - in andere Zeiten, Erfahrungs- und Gefühlswelten. Dabei trainiert Ihr Kind sein abstraktes Denken, seine Kreativität wird gefördert und es lernt, sich in andere hineinzuversetzen. Zugleich erfährt es aber auch, dass es mit seinen Gefühlen nicht allein ist und dass es andere gibt, die Ähnliches empfinden (zum Beispiel Liebe, Eifersucht, Wut).

Gleich drei Vorleser hatten sich in diesem Jahr bereit erklärt, Kindern in der Warener Arche Schule anlässlich des bundesweiten Vorlesetages Literarisches zu Gehör zu bringen. Den Anfang machte Bürgermeister Günter Rhein mit Geschichten aus einem Weihnachtsbüchlein der Schriftstellerin Ditte Clemens. Anschließend nutzte er noch die Zeit, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.

Dann offerierte die Märchengrethe aus Wredenhagen den Schülern der dritten und vierten Klasse ihre „Schätze“. Der dritte im Bunde war der Bundestagsabgeordnete Eckhard Rehberg, der den Kleinsten aus der ersten Klasse den Kinderbuchklassiker „Alfons Zitterbacke“ näher brachte.

Für die Kinder war es eine willkommene Bereicherung ihres Schulalltags.

Amtliche Bekanntmachungen

▶ Amtliche Bekanntmachung zum Nachrücken von Ersatzpersonen in die Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz)

Gemäß § 46 Landes- und Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.12.2010 (GVOBl. M-V S. 690) und § 46 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWO M-V) vom 02.03.2011 (GVOBl. M-V S. 94) gebe ich nachstehend die Ersatzperson, auf die ein Sitz in der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) gegangen ist, bekannt.

Wahlbereich 2

SPD Herr Roland Preibisch
für Herrn Rudolf Borchert

W. Ulm
Ulm

Gemeindevahleleiterin

▶ Beschluss über die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Fontanestraße“ der Stadt Waren (Müritz)

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 02. November 2011 den Beschluss über die Aufstellung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Fontanestraße“ gefasst.

1. Für das Gebiet der Fontanestraße, gelegen in der Flur 62, Gemarkung Waren, das wie folgt begrenzt wird:
 - im Norden: durch die nördliche Grenze der Flurstücke 8/4 bis 40
 - im Osten: durch die östliche Grenze der Flurstücke 40 und 45/1
 - im Süden: durch die südliche Grenze der Flurstücke 45/1 bis 76
 - im Westen: durch die westliche Grenze der Flurstücke 8/4 und 76

und im Übersichtsplan (Anlage 1) durch eine gestrichelte Linie gekennzeichnet ist, soll die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 nach § 13 BauGB aufgestellt werden.

Das Flurstück 19 ist nicht Bestandteil des Geltungsbereiches, da hier der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 „Seniorenwohnhelm“ gilt.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Ergänzung einer Baugrenze auf dem Flurstück 29/6
2. Die Ausarbeitung des Planentwurfs erfolgt durch die Verwaltung.
 3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird entsprechend § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
 4. Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Waren (Müritz), den 24.11.2011

G. Rhein



Rhein

Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz)

▶ Öffentliche Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Fontanestraße“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 02. November 2011 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Fontanestraße“ (im: Über-

▶ Weihnachtsbaumverkauf

18.12.2011
Weihnachtsbaumplantage
an der Revierförsterei Bornkrug
Bornkrug 12
18292 Dobbin/Linstow

Weihnachtsbäume vom Förster - Ein Adventserlebnis für die ganze Familie. Das Forstamt Nossentiner Heide lädt Sie am 4. Advent, von 10:00 - 15:00 Uhr, zum Weihnachtsbaumverkauf ein. An der Revierförsterei Bornkrug können die Bäume selbst geschlagen werden. Zur Auswahl stehen Tannen, Gemeine-Fichten, Blau-Fichten, Omorika-Fichten, Schwarz-Kiefern, Weymouth-Kiefern. Außerdem erwartet Sie: Wildbratwurst und Glühwein sowie verschiedene Verkaufsstände für außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke (u.a. Weihnachts- bzw. Silvesterkapfen)



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Förster

sichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung dazu liegen vom

12. Dezember 2011 - 13. Januar 2012

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo. - Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), 24.11.2011

G. Rhein



Rhein
 Bürgermeister

Öffentliche Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Papenberg I. Baustufe“ der Stadt Waren (Müritz)

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 02. November 2011 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Papenberg I. Baustufe“ (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung dazu liegen vom

12. Dezember 2011 - 13. Januar 2012

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo. - Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der genannten Zeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zi. 2.13, Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) abgeben.

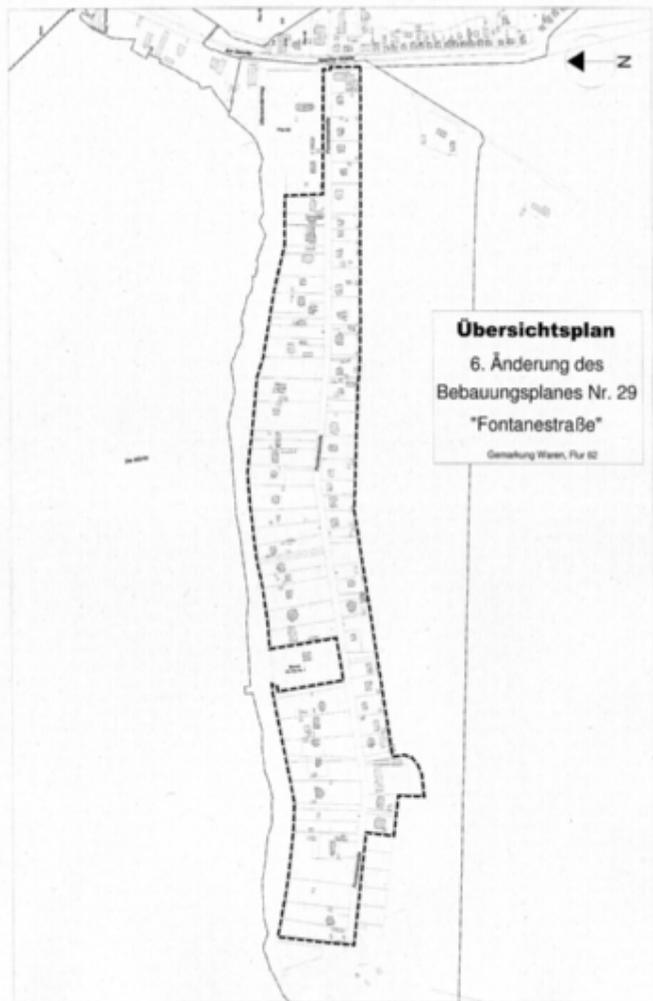
Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4. BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), 24.11.2011

G. Rhein



Rhein
 Bürgermeister



Wohnungsbaugesellschaft Waren mbH, Radenkampen 22, während der Geschäftszeiten

Montag	07:45 - 16:00 Uhr
Dienstag	07:45 - 18:00 Uhr
Mittwoch	07:45 - 16:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:30 Uhr
Freitag	07:45 - 12:00 Uhr

bei Frau Schröder im Sekretariat, Zimmer 307, für jedermann einsehbar.

Waren, den 25. November 2010

gez. Wiechers

Geschäftsführer

► **Bekanntmachung der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH vom Dezember 2011**

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 gemäß § 16 Abs. 5 KPG

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH wurde von der Verhülsdonk & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und am 27. Juni 2011 mit dem folgenden Bestätigungsvermerk versehen:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Waren (Müritz) - Kur- und Tourismus GmbH:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Waren (Müritz) - Kur- und Tourismus GmbH, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes sowie gemäß § 14 Abs. 2 KPG über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresab-

schluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Unter der Voraussetzung, dass die Gesellschafterin zukünftig entstehende Verluste und Liquiditätsdefizite ausgleichen wird, geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Berlin, den 27. Juni 2011

Verhülsdonk & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Konrad Pochhammer
Wirtschaftsprüfer

Dr. Steffen Görnitz
Wirtschaftsprüfer

2. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 22. November 2011 den Prüfungsbericht freigegeben.
3. Die Gesellschafterversammlung der Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH hat am 13. Oktober 2010 folgende Beschlüsse gefasst:
Der von der Verhülsdonk & Partner GmbH geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2010, der mit einer Bilanzsumme von EUR 6.281.197,08 (Vorjahr EUR 6.382.211,00) und einem Jahresfehlbetrag von EUR 71.000,24 (Vorjahr Jahresüberschuss EUR 262.613,20) abschließt, wird hiermit festgestellt.
Der Jahresfehlbetrag 2010 in Höhe von EUR 71.000,24 wird auf neue Rechnung vorgetragen, d. h. mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet.

Der Jahresabschluss zum 31. 12.2010 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 05. Dezember 2011 bis 13. Dezember 2011 in den Räumen der Stadtwerke Waren GmbH, Ernst-Alban-Straße 2, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 2.02 öffentlich ausgelegt und sind während der Geschäftszeiten von jedermann einsehbar.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► **Sitzungstermine der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) und deren Ausschüsse**

1. Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet

am Mittwoch, dem 14. Dezember 2011, um 18:00 Uhr

im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,

17192 Waren (Müritz), 10 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

2. Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Kultur- und Bildungsausschuss	12. Dezember 2011
Stadtentwicklungsausschuss	13. Dezember 2011

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,

17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► 18. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 18. Sitzung der Stadtvertretung am 21.11.2011 waren von 29 Stadtvertretern 20 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- 2011/522 Widerspruch gegen die Entscheidung des Landkreises zu den Steganlagen am Tiefwareensee
 2011/523 Einrichtung eines Aufsichtsrates für die Müritzeums GmbH

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

- 2011/521 Ortsumgehung für Waren (Müritz)

Folgender Beschluss wurde in Ausschüsse verwiesen:

- 2011/524 Bau einer Jugend- und Sportmehrzweckhalle in Waren (Müritz)

► EINWOHNERSPRECHSTUNDE des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am **Mittwoch, 07.12.2011**

von 15:00 bis 16:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus
Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird

Norbert Möller

- SPD/Grüne - (Präsident der Stadtvertretung)
zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Einsatzübung

Blaues Blinklicht am Horizont, der Ton des Martinshorns, das waren die Eindrücke, die sich den Verkehrsteilnehmern der Mozartstraße in Waren (Müritz) am Samstagvormittag gegen 9:30 Uhr boten. Entgegen der Annahme eines üblichen Einsatzes der Feuerwehr entdeckten die Passanten auch die blauen, schwer beladenen Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks. Die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und THW waren unterwegs nach Malchow, wo sie ein, zum Glück, eher seltenes Einsatzszenario vorfanden. Brandentwicklung, ein teilweise unzugängliches Gebäude und mehrere



Zugang der oberen Stockwerke durch Leitern
Foto von Malte Schumacher

vermisste Personen waren die Informationen der Übungsleitung. Es dauert nicht lange, bis die Helfer den Zugang zu den oberen Stockwerken durch Leitern gewährleisten. Mehrere Trupps suchten das Haus nach Personen ab, eine Löschwasserversorgung wurde hergestellt. Doch bei einem genaueren Blick fiel auf, dass die Einsatzkräfte doch auffällig jung waren, um einen echten Einsatz zu bewältigen. Der Rauch entpuppte sich als künstlicher Nebel und die verletzten Personen als die eigenen Kameraden. „Auch die Jugendlichen brauchen realitätsnahe Übungen, um dem späteren Einsatzgeschehen gewappnet zu sein“, erklärte Eugen Kirchgesser, Jugendgruppenleiter der THW-Jugend Waren (Müritz).

Die Jugendgruppen der Feuerwehren und des Technischen Hilfswerks sind ein wichtiger Bestandteil, um die Zukunft des Zivil- und Katastrophenschutzes zu wahren. Solche gemeinsamen Ausbildungen

sind auch wichtig, um die Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen zu optimieren. In diesem Sinne ist vor einigen Jahren eine Ausbildungsgemeinschaft der THW-Jugend Waren, des DRK Neustrelitz und verschiedenen Feuerwehren entstanden, welche sich „Kinder unter Blaulicht“ nennt. Die Kinder unter Blaulicht führten bereits Freizeifahrten nach Neuendorf, Quedlinburg und Paris durch. Um dem Jahr einen besonderen Abschluss zu bereiten, haben die Betreuer der Jugendgruppen gemeinsam diesen Tag organisiert.

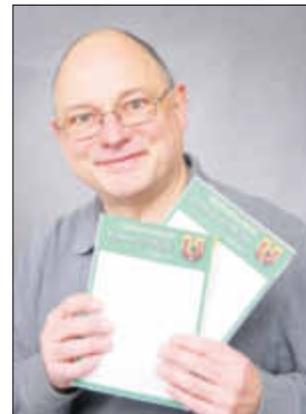
Malte Schumacher

► Stadtadressbuch

Die Stadt Waren (Müritz) gibt zusammen mit der NovoPrint Verlags GmbH ein Stadtadressbuch heraus. Darin enthalten sind:

- Behörden einschließlich der Stadtverwaltung, kirchliche Stellen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Verbände
- Namensverzeichnis mit den Anschriften der Einwohner ab dem vollendeten 18. Lebensjahr und Gewerbebetriebe mit Branchenangabe, **sofern nicht eine Auskunftsbeschränkung besteht**, alphabetisch geordnet
- Branchenverzeichnis mit Industrie, Handel, Gewerbe und freien Berufen alphabetisch nach Branchen geordnet
- Beigelegter mehrfarbiger Stadtplan

Das Stadtadressbuch soll den Benutzer möglichst umfassend über die Stadt Waren (Müritz) informieren und wird unter anderem statistische Daten zur Stadt Waren (Müritz), einen umfangreichen Informationsteil, ein Namens- sowie ein Branchenverzeichnis der Industrie-, Gewerbe- und Handelsbetriebe, des Handwerkes als auch der freien Berufe enthalten. Um allen Benutzern dieses nützlichen Nachschlagewerks die Orientierung zu erleichtern, wird eine aktueller mehrfarbiger Stadtplan von Waren (Müritz) enthalten sein. Bei Erscheinen des Stadtadressbuches werden alle Haus-



haltungen der Stadt mit einer Benachrichtigungskarte entsprechend verständigt, das Buch kann dann gegen eine geringe Schutzgebühr bei den genannten Ausgabestellen in Empfang genommen werden.

Seitens der Stadt Waren (Müritz) wird dieses Stadtadressbuch uneingeschränkt begrüßt und unterstützt. Im Laufe der nächsten Zeit wird deshalb der Media-Berater der NovoPrint Verlags GmbH, Herr Detlef Hänsch (siehe Foto), die einzelnen Unternehmen bezüglich der Anzeigenpräsentation besuchen. Für die hiesige Geschäftswelt ist dieses Stadtadressbuch - nicht zuletzt aufgrund seiner großen Verbreitung - als Werbeträger bestens geeignet. Die Stadt Waren (Müritz) weist auf diese attraktive Werbemöglichkeit hin und empfiehlt eine rege Beteiligung. Die Stadtverwaltung stellt dem Verlag das Adressmaterial zur Erstellung dieser Verzeichnisse zur Verfügung. Nach den Meldegesetzen können Bürger im Einzelfall verlangen, dass ihre Angaben aus dem Melderegister nicht weitergegeben werden.

Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen möchten und Widerspruch gegen die Weitergabe Ihrer Adressdaten einlegen wollen, müssen Sie das dafür vorgesehene Formular „Antrag auf Einrichtung einer Auskunfts- und/oder Übermittlungssperre“ des Bürgerbüros ausfüllen, unterschreiben und an die Verwaltung zurückgeben. Die Sperre wird in der Einwohnermeldestelle eingerichtet und ist sofort wirksam. Das Warener Wochenblatt wird rechtzeitig und mehrfach vor der Weitergabe der Adressdaten im kommenden Sommer informieren.

Sie erhalten das Formular aber auch schon jetzt im Bürgerbüro (Stadtverwaltung, EG -Einwohnermeldestelle, Zum Amtsbrink1).

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991 667632

oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:

Ansprechpartner: Herr Stibbe,

Tel.: 177-120, Fax: 177-112

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr
im Zeitraum 5. bis 18. November 2011.

Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.



70. Geburtstag

Margitta Groth
Irmtraut Prahst
Rudi Sodtke
Gisela Stattaus
Rosemarie Jablowski
Christa Ortman
Heide-Marie Wensierski
Manfred Mahnke
Wolfgang Pentzlin
Rita Weniger
Heinz Kammrath
Christiane Martin
Wolfgang Schnur

71. Geburtstag

Waltraud Glögger
Margrit Lison
Heinrich Maschke
Christa Drumm
Siegfried Neitzel
Herbert Templin
Gerda Tomka
Margot Wöllert
Manfred Becker
Waltraud Schwartz

72. Geburtstag

Hans-Jürgen Adolphs
Rosemarie Siegfried
Anneliese Ahrndt
Hans-Jürgen Peters
Maria Seifert
Waldemar Göring
Christa Gütschow

73. Geburtstag

Dr. Kurt Kappel
Erwin Remus
Horst Fischer
Alexander Schausack
Edeltraut Hase
Albert Rupp
Willy Heitmann
Benedikt Schuster
Inge Albrecht
Gisela Schröder

Dierk Feldvoß
Karin Cebula
Reinhard Krentz
Jürgen Müller

74. Geburtstag

Christel Scheffler
Ursula Niclas
Ursula Bihaule
Lisbeth Henning
Christa Röper
Wilhelm Derks
Dieter Kretschmar

75. Geburtstag

Ilse Gadewolz
Helga Czech
Heinz Pentzlin
Helga Schädlich
Christa Schildt
Fritz Bläcks
Christiana Westphal
Ingeborg Klinge

76. Geburtstag

Gerda Woditschka
Hans-Joachim Gipp
Helmut Kögst
Ilse Fischer
Adelheid Freund
Dietmar Geske
Hildegard Pöschel
Hermann Kühl
Liesel Dahnke
Helga May

77. Geburtstag

Gerda Pöpplow
Edeltraut Ockert
Edmund Splitt
Regina Geißler
Alfred Moll
Horst Lemke
Waltraut Volkmann

78. Geburtstag

Elisabeth Scherfig
Ruth Urlaß
Gitta Raab
Melchior Weiß
Karl Leszczynski
Hildegard Köppe
Heinrich Englert

79. Geburtstag

Karl Ockert
Ingrid Zinke
Liesbeth Baumann
Jutta Dittrich
Paul-Friedrich Paetow
Herta Könnecke
Giesela Kruse-Möller
Gertrud Siegfried

80. Geburtstag

Charlotte Kazich
Anneliese Silm
Gisela Schütze
Wally Randow
Brigitte Wensch
Hans Woyda
Horst Syrbe

81. Geburtstag

Günther Bredow
Gerhard Kláske
Hanna-Lore Klawon
Anna Diebenow
Barbara Heintel
Elisabet Mönk

82. Geburtstag

Hans Naudieth
Ursula Knop
Ingeborg Berg
Hilda Schöttle
Ursula Bartholomäus
Ulrich Groth

83. Geburtstag

Gertraud Ledebur
Fritz Teichert
Wilhelmine Herrmann

84. Geburtstag

Ursula Keese
Elisabeth Buckow

85. Geburtstag

Ilse Schmidt
Eva-Marie Block

86. Geburtstag

Erika Biernat
Otto Barczynski
Ernst Buchholz

87. Geburtstag

Ursula Weist

90. Geburtstag

Franz Biernat

91. Geburtstag

Käthe Kämerow
Elfriede Gundlach
Irma Schmidt
Fritz Knödler

92. Geburtstag

Elli Eckhardt

93. Geburtstag

Ilse Gelofen

Goldene Hochzeit feiern die Ehepaare

Rosemarie und
Paul Siegfried
Karin und
Siegfried Blumberg



Veranstaltungen im Überblick



Warener Weihnachtsmarkt
vom 09.12. bis 11.12.2011 in historischer Umgebung auf dem
„Alten Markt“ in Waren (Müritz)
www.warener-weihnachtsmarkt.de

Als Besucher des Warener Weihnachtsmarktes in der Zeit von Freitag dem 09.12.11 bis Sonntag, dem 11.12.11, werden Sie drei festliche, unterhaltsame, besinnliche und kurzweilige Tage erleben.

Lassen Sie sich überraschen von einem umfangreichem tagesfüllendem Bühnenprogramm für Jung und Alt.

Erleben Sie die Händlerschaft mit saisonalen Artikeln. Für das leibliche Wohl finden Sie verschiedene herzhaftes Speisen, süße Naschereien und heißen Punsch oder Glühwein.

Speziell für die kleinen Gäste des Marktes gibt es allerlei Programmpunkte, sowohl auf der Bühne als auch an anderen Stellen des Festbereiches.

An allen drei Tagen wird das Musik-Duo Soiz & Pfeffa die Moderation des Weihnachtsmarktes übernehmen und das Publikum mit ihrem Bühnen-Showprogramm unterhalten.

Der Weihnachtsmann wird zusammen mit seinen Engeln an allen drei Tagen in der Weihnachtsmann-Sprechstunde ein offenes Ohr für unsere Kleinsten haben.

Erwachsene und Kinder kommen

am Freitag von	11:00 bis 20:00 Uhr,
am Samstag von	11:00 bis 21:00 Uhr und
am Sonntag von	11:00 bis 17:00 Uhr

voll und ganz auf ihre Kosten.

Besonders freut uns, den Besuchern einen umfangreichen Programmteil präsentieren zu dürfen, der durch den Willen, die Hilfe und Einsatzbereitschaft von Kindern und Jugendlichen aus Warener Kindertagesstätten, Warener Schulen und sozialen Einrichtungen unter Anleitung ihrer Betreuer, Erzieher und Lehrer gestaltet wird.



► Coca-Cola-Weihnachtstruck und Coca-Cola-Weihnachtsmarkt

am 14.12.2011 auf dem „Neuen Markt“ in Waren (Müritz).
Wir freuen darüber, dass es gelungen ist nach fast 14-jähriger Pause den Coca-Cola Weihnachtstruck zusammen mit dem Coca-Cola Weihnachtsmarkt nach Waren (Müritz) zu holen.



Am Mittwoch den 14.12.2011 auf dem Neuen Markt ist es dann so weit: Zur Freude aller Kinder und deren Eltern öffnet der Coca-Cola Weihnachtsmarkt in der Zeit zwischen 14:00 und 19:30h seine Pfor-

ten, mit dem beleuchtetem Weihnachtstruck, einer weihnachtlichen Bühne mit entsprechendem Programm, der Weihnachtsmannsprechstunde, verschiedenen Zelten und Hütten mit Kinder- und Erwachsenen-Unterhaltungsprogramm vor dem historischen Rathaus in der Warener Innenstadt.

Das Finale des Tages wird für die Gewinner der Verlosung auf dem Weihnachtsmarkt, die Teilnahme an der beleuchteten Weihnachtstruckfahrt durch Waren (Müritz) sein.

Impressum/Kontakt:

Müritzevent GbR „Jürgen Brand & Klaus Weißenberg, Einsteinstr. 26, 17192 Waren (Müritz)
Tel. 0171 7076762 • Fax: 03991 122237 • E-Mail: info@mueritzevent.de

► Veranstaltungen im Müritzeum

• Sonderausstellung „Glanzlichter 2010“ 02.12.2011 - 29.01.2012

Der internationale Naturfoto-Wettbewerb „Glanzlichter“, der größte deutsche Naturfoto-Wettbewerb, wird seit 1999 jährlich ausgeschrieben. Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass im Warener Müritzeum am Ende eines jeden Jahres und als besonderer Höhepunkt, die Gewinnerfotos des vorjährigen Wettbewerbs gezeigt werden. In diesem Jahr nun also die Siegerfotos der „Glanzlichter 2010“. An dem Wettbewerb, für den der deutsche Verband für Fotografie wieder das Patronat übernahm, beteiligten sich 1.032 Fotografen aus 34 Ländern. Es wurden insgesamt 15.282 Bildeinsendungen eingereicht. Die Juroren benötigten diesmal fünf Tage und viele Sitzungen, um aus der Fülle der Einsendungen letztendlich die 87 Siegerbilder auszuwählen.



Der Gesamtsieger und damit „Glanzlichter-Naturfotograf 2010“ wurde Marco Antonini aus Italien mit seinem Bild „Anmut“. Es zeigt einen Höckerschwan bei der Gefiederpflege. Ein ungewöhnliches Bild eines gewöhnlichen Vogels. Die besondere Meisterschaft zeigt sich in der Reduzierung auf einen kleinen Ausschnitt. So konnte die ganze Anmut und Eleganz des Schwans festgehalten werden. Ein intimer Moment, der das Wesen des Tieres erfasst. Zum „Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2010“ wurde der 17-jährige Jaco Ottevanger aus den Niederlanden mit seinem Bild „Abendlied“ gekürt. Es zeigt einen Stockentenerpel im Abendlicht, dessen Atem im Gegenlicht zu sehen ist. Den Sonderpreis „Fritz Pölkling-Award“ erhielt Bernd Liedtke aus Deutschland. Sein Bild „Ungleiches Duell“ zeigt einen Kormoran, der mit seinem Futter - einem Aal - kämpft.

Besonders beeindruckend ist auch bei dieser Ausstellung wieder die Originalität der vielfältigen Bildmotive. Die ausgewählten Fotos in den 8 thematisch vorgegebenen Kategorien, spiegeln den hohen Anspruch und die große Meisterschaft der Naturfotografen wieder, das gilt auch für die Preisträger des „Junior Award“. Allen Fotografen ist es gelungen die großen und kleinen Dinge der Natur immer wieder aus neuem Blickwinkel zu betrachten und uns ihre Schönheiten nahe zu bringen.

Die Ausstellung „Glanzlichter 2010“ wird bis zum 29. Januar 2012 in den beiden Ausstellungsgebäuden des Müritzeums zu sehen sein. Die Eröffnung findet am Freitag, dem 2. Dezember, um 15 Uhr im „Haus der Sammlungen“ statt.

• Kultursonntag im Müritzzeum

Am Sonntag dem 04.12.2011 finden im Müritzzeum 2 kulturelle Veranstaltungen statt. Beginnen werden wir, wie an jeden ersten Sonntag im Monat, um 15:00 Uhr mit einem Puppentheater für unsere großen und kleinen Gäste. Um 19:30 Uhr erklingt dann klassische Musik. Mit dem letzten Kammerkonzert des Jahres wollen wir alle Interessierten besinnlich in die Weihnachtszeit einstimmen.

04.12.2011, 15 Uhr

Frau Holle - Puppentheater im Müritzzeum - für Kinder ab 5 Jahre

Jeder kennt sie: Goldmarie und Pechmarie. Ist die Fleißige gut und schön, die Faule zwangsläufig böse und hässlich? Viel zu entdecken gibt es in unserem Puppenspiel frei nach den Brüdern Grimm. Auf einer winzigen - mit einem Weidengerüst, Tücher-Landschaften und gekonntem Lichteinsatz bezaubernd wandelbar und durchdacht gestalteten Spielfläche lernen die Zuschauer die ungleichen Schwestern kennen - und erleben eine poetische Inszenierung. Eine Rahmenhandlung deutet darüber hinaus den sagenhaften Hintergrund der Titelfigur an. Abwechslungsreiche spielerische Mittel halten die Aufmerksamkeit fest. So wird in schönem Zusammenspiel von Menschen und Puppen die poesievolle Geschichte zu einem nachhaltigen Kunsterlebnis für Menschen ab 5 Jahren.

Karten für EUR 5,00 im Müritzzeum. Wir empfehlen, die Karten im Vorverkauf zu sichern.

04.12.2011 um 19:30 Uhr

Kammerkonzert zum Winteranfang

Musik zum Winter: Romantisches Stelldichein im Advent

Weihnachtliche Musik sowie Kompositionen von Mozart, Schubert, Chopin, Schumann u. a. erklingen am 4. Dezember 2011 im Müritzzeum, dargeboten von Neubrandenburger Künstlern: Frauke Gnau, engagierte Gesangslehrerin im Musikschulzweckverband Kon.centus, wird einige der schönsten Liebeslieder aus der Feder von Clara und Robert Schumann zu Gehör bringen. Auch Franz Schuberts berühmte „Forelle“ findet sich im Programm. Der Solohornist der Neubrandenburger Philharmonie Johannes Gnau wird u. a. das Andante aus Mozarts Hornkonzert KV 417 spielen. Am Klavier wird er, ebenso wie Sopranistin Frauke Gnau, von Ursula Goldmann begleitet. Natürlich wird die Pianistin auch solistisch in Erscheinung treten und mit einer Nocturne von Chopin und Schumanns Arabeske das Publikum zum Träumen einladen. Mit einer Weihnachtsliederfolge - gern auch zum Mitsingen - verabschiedet sich das Neubrandenburger Trio. Tickets für EUR 12,00 im Vorverkauf im Müritzzeum oder an der Abendkasse.

► Husky Weekend im Müritz Hotel in Klink

Vom 2. Dezember bis zum 4. Dezember 2011 laden das Müritz Hotel und der Mecklenburger Schlittenhunde Sport Club MSSC e.V. alle Husky- und Countryfans nach Klink ein. Ein Wochenende mit spannenden Schlittenhunderennen und einem Countryabend sind vorbereitet. Diese Veranstaltung erfreut sich seit langem bei den Hundesportlern wegen der ausgezeichneten Rennbedingungen an der Müritz und bei den begeisterten Zuschauern großer Beliebtheit. Das Wochenende wird durch einen informativen Vortrag des Mecklenburger Schlittenhunde Sport Club MSSC e.V. zu diesem Sport, den Hunden und ihren Lebensraum eingeleitet.

Am Sonnabend und Sonntag finden dann jeweils ab ca. 10:00 Uhr die beliebten Rennen statt, welche je nach Starterklasse, mit einem oder mehreren Tieren pro Starter absolviert werden. Der 5,7 km lange Rundkurs, mit Start und Ziel am Hotel, verläuft vorbei an der Ferienhausanlage entlang dem Müritz-Radrundweg in Richtung Waren und durch den Privatwald von Herrn Schütze, welcher diesen dafür zur Verfügung stellt. Am Sonntag erfolgt zum Abschluss die Siegerehrung. Auf dem Hotelgelände wird für die kleinen Gäste ein Unterhaltungsprogramm mit Knüppelkuchenbacken am Lagerfeuer und die Möglichkeit zur Besichtigung des Musher-Camps organisiert. Am Sonnabend um 20:00 Uhr findet dann im Hotelrestaurant des Müritz Hotels der Country- und Linedanceabend statt. Dabei werden „Jodie“ und der DJ „Trapper Thomas“ zum berühmten Squaredance bitten. Diese Veranstaltung erfreute sich schon in den letzten Jahren großer Beliebtheit und ist zu einer guten Tradition geworden. Bis spät in die Nacht hinein werden Fans dieser Musikrichtung voll auf ihre Kosten kommen. Für diesen Abend sind Karten im Müritz Hotel in Klink erhältlich.

Kinder, Jugend und Sport

► Junior-Ranger pflanzten Obstbäume und den Baum des Jahres



Foto: Junior Ranger pflanzen beim Jugendwaldheim Steinmühle Bäume

Am 19. November 2011 trafen sich die Junior Ranger der Gruppe Waldkäuze im Jugendwaldheim Steinmühle bei Carpin. Auf dem Programm standen diesmal praktische Arbeiten. Vier der Junior Ranger entschieden sich für das Pflanzen von Obstbäumen und legten tatkräftig mit Spaten und den Bäumen los. Tommy-Lee, Yanneck, Heinrich und Jakob pflanzten u. a. Apfel-Hochstämme wie Boskoop, Winterrambur und Jacob Fischer.

Außerdem wurde die Elsbeere als Baum des Jahres 2011 in die Erde gebracht.

Die Pflanzaktion wurde unterstützt durch eine Spende von der Kampagne „Wir sind Wald“ und Town & Country Haus. In Zukunft will das Jugendwaldheim Steinmühle eigene Äpfel, Birnen und Pflaumen ernten und den Gästen als Frischobst oder als Saft anbieten. Die Elsbeere soll, wenn sie mal groß ist, ein leuchtender Herbstbaum auf dem Gelände der Steinmühle werden. Im Müritz-Nationalpark gehen kleine und große Ranger regelmäßig zusammen auf erlebnisreiche Entdeckungstour. Die Natur zu schätzen und zu schützen steht dabei im Vordergrund - das Junior-Ranger-Programm der Nationalen Naturlandschaften ist ein spannendes Mitmach-, Freizeit- und Bildungsangebot für alle Kinder und Jugendlichen von 7-12 Jahren. Weitere Informationen: www.junior-ranger.de

► Zum Glück gibt es unsere Stadtbibliothek

Wir freuen uns, dass es in unserer Stadt eine so schöne Bibliothek für uns Kinder gibt. Wir, das sind die Schüler der Klasse 3c der Grundschule Am Papenberg in Waren (Müritz). Alle möchten sich recht herzlich bei Frau Pinkert und Frau Neitzel für ihre Unterstützung bei unserem Projekt „Wir sind eine höfliche Klasse“ bedanken. Als das neue Schuljahr im August begann, merkten wir, dass unser Umgangston und auch das Verhalten untereinander häufig nicht gut war. Darum wollten wir uns verbessern.

Das ging gar nicht so einfach und wir planten gemeinsam mit unserer Horterzieherin Frau Brunier und der Klassenlehrerin Frau Fraszczak mehrere außerunterrichtliche Veranstaltungen, die uns an unser Vorhaben erinnern sollten.

Dafür nutzen wir auch unsere Stadtbücherei. Dort bekamen wir viele Anregungen und Hilfen zu unserem Vorhaben. In einer Buchlesung erfuhren wir, dass auch Wolfgang Amadeus Mozart als kleiner Junge richtiges Verhalten lernen musste. Nun haben sich fast alle Kinder aus unserer Klasse einen Leseausweis geholt, weil wir so viele interessante Bücher entdeckten. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch. Danke!

Kirchliche Nachrichten

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi.		(jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)
	19:30 Uhr	Frauenteeabend (Tel. 120540)
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	(jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“
Tel.: 181570, Fax: 1815725
Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr
Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr
Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr
Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898
Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,
Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; E-Mail: info@baptisten-waren.de
Mo. 15:30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)
Do. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel
So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst
Immanuel Diakonie Group
Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42
Do., 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
Mozartstr. 22
Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten
Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch Termine nur nach Absprache
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► Hilfeangebote der Diakonie

- **Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge**
Kommunikation mit Gleichgesinnten
Ansprechpartnerin: Frau Gadau
Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto
„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

- **Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit**

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden
Kontakt: Tel. 665839

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111
Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr, Do.: 11:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)
Tel.: 03991 187900 (Gem. d. Franziskaner)
Fax: 03991 731684
Gemeindereferentin Angela Meissner
Tel.: 03991 731683
E-Mail: meissner@heilig.kreuz.waren.de

► Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Werktagsgottesdienste

Dienstag	14:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	14:30 Uhr	Eucharistiefeier

► Neuapostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)

Ansprechpartner: Jens Borchardt
Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag	09:30 Uhr
Mittwoch	19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

► St. Georgen

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“

E-Mail-Adresse: waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de

Pastorin Anja Lünert

Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet

Tel 03991 732504, Fax: 732505

Gottesdienste**04.12. 2. Advent in St. Marien**

09:30 Uhr Gemeinsame musikalische Adventsandacht
in St. Georgen

18:00 Uhr Machet die Tore weit Advents- u. Weihnachtskonzert

11.12. 3. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem **Ev. und Kath. Kirchenchor und den Bläsern**

18.12. 4. Advent

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit der Arche-Schule. Kathleen Reetz - Flöte Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem

18:00 Uhr in der St. Georgenkirche:**Advent- und weihnachtliche Bläsermusik**

Bläserkreis M-V und Junger Bläserkreis MV, Leitung: Martin Huss Eintritt frei

Gemeindekreise

- **Frauenrunde** (Alter Markt 14) **Freitag** 16. Dezember 15 Uhr Adventsfeier
- **Gesprächskreis 60 +** (Alter Markt 14) **Mittwoch** 7. Dezember 15:00 Uhr
- **Missionskreis** (Güstrower Str. 18) **Freitag**, 9. Dezember, 14:30 Uhr, Adventsfeier mit Tischabendmahl

Kinder - Jugend - Familien**Christenlehre/Kindertreff** Güstrower Str. 18

Montag Klasse 3 - 4 14 - 15:30 Uhr
Klasse 5 - 6 15:30 - 16:30 Uhr
Dienstag Klasse 2 14 - 15:30 Uhr
Mittwoch Klasse 1 14 - 15:30 Uhr

Flötengruppe

Dienstag 16 - 17 Uhr

Donnerstag

Klasse 1 - 2, 15 - 16 Uhr Hortzentrum Waren-West

Krippenspielproben im Dezember

Mittwoch 16 - 17 Uhr

Freitag, 23.12., 10 - 12 Uhr

Generalprobe in der Kirche

PFADFINDER

02. Dezember 17:00 - 19:00 Uhr Pfadfindertreffen

11. Dezember Abholen des Friedenslichtes aus Berlin

16. - 17. Dez. Weihnachtsfeier und Fahrt nach Schwerin

MUSIK IN DER KIRCHE**Machet die Tore weit****Advents- und Weihnachtskonzert in der Georgenkirche,**

Sonntag, 2. Advent, 4. Dezember, um 18:00 Uhr,

Anja Lamster, Liane Rogalski-Sopran, Kantatenchor, Warener Kantatenorchester Leitung: Christiane Drese

Eintritt: 9 EUR, ermäßigt 6 EUR, Kinder bis 12 Jahre frei, Vorverkauf: Waren (Müritz)- Information, Neuer Markt 21, 03991 666183

Advent- und weihnachtliche Bläsermusik

in der St. Georgenkirche.

Sonntag, den 4. Advent, 18. Dezember um 18:00 Uhr:

Bläserkreis M-V und Junger Bläserkreis M-V,

Leitung: Martin Huss Eintritt frei

► Kirchgemeinde St. Marien Waren

E-Mail: service@stmarien.de, homepage: www.stmarien.de, Fax: 669061, Tel.: 635727 oder -23.

Pastor Leif Rother, Mühlenstr. 13, Küster Waldemar Karnakowski, Tel.: 0172 6030361, Gemeindediakonin Susanne Tigges, Tel: 633937

GOTTESDIENSTE

- **03. Dezember** (Sonnabend) St. Marien 17:30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Musik von Torsten Harder
- **04. Dezember** (Sonntag, 2. Advent) St. Marien 9:30 Uhr Adventsandacht beider ev. Gemeinden. Es spielt der Posaunenchor. Dorfkirche Kargow 15:00 Adventsmusik
- **09. Dezember** (Freitag) St. Marien 19:30 Uhr Adventslieder-singen mit dem Posaunenchor.
- **10. Dezember** (Sonnabend) St. Marien 17:30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, Taufe und Musik von Torsten Harder.

- **11. Dezember** (Sonntag, 3. Advent) St. Marien 9:30 Uhr Gottesdienst mit Nico & Steffi Cleemann.

- **11. Dezember** (Sonntag, 3. Advent) St. Marien 17:00 Uhr Festliche Musik mit dem Posaunenchor.

- **16. Dezember** (Freitag) St. Marien 19:30 Uhr Konzert mit dem Müritzchor

- **17. Dezember** (Sonnabend) St. Marien 17:30 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl und Musik von Torsten Harder.

FRAUENKREIS und FRAUENTREFF

jeden **Mittwoch in der Zeit von 14 - 16 Uhr** im **Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21**

CHRISTENLEHRE

Dazu sind getaufte und nicht getaufte Kinder herzlich eingeladen.

Die Gruppen treffen sich an folgenden Orten zu folgenden Zeiten:

Gemeindehaus in der Unterwallstraße

Vorschule/1./2. Klasse	Donnerstag,	16:00 - 17:00 Uhr
3./4. Klasse	Dienstag,	16:30 - 17:30 Uhr
5./6. Klasse	Dienstag,	15:00 - 16:00 Uhr

Arche Schule

1. bis 4. Klasse	Donnerstag,	14:15 - 15:15 Uhr
------------------	-------------	-------------------

Kita Kargow

4 Jahre bis 4. Klasse	Mittwoch,	14:00 - 15:00 Uhr
-----------------------	-----------	-------------------

► Advent mit dem Posaunenchor St. Marien

in der St. Marienkirche Waren am Freitag, dem **9. Dezember 2011** um 17:00 Uhr Advents- und Weihnachtslieder im Kerzenschein; als Gast an der Orgel: Jack Day und am Sonntag, dem **11. Dezember 2011** (3. Advent) um 17:00 Uhr

Es erklingt Advents- und Weihnachtsmusik aus mehreren Jahrhunderten für 4 bis 13-stimmige Blechbläserbesetzung, Pauken u. a. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

► Advents- und Weihnachtskonzert am 4.12. um 18 Uhr in der Warener Georgenkirche

Bei der Ankunft im Jugendschloß Neu Sammit (bei Krakow am See) am Freitagabend blies den Sängerinnen und Sängern des Warener Kantatenchores ein eisiger Wind entgegen. Bei Außentemperaturen um den Gefrierpunkt war es auch im Schloss nicht gerade warm. Dies sollte sich jedoch schnell ändern. Nach dem Abendessen begann die Probe und das „Aufwärmprogramm“ mit Christiane Drese verfehlte seine Wirkung nicht. „Angeheizt,“ ging es intensiv an die Einstudierung und Vertiefung der Stücke für das Advents- und Weihnachtskonzert. Die zum Teil sechs- bis achttimmigen Sätze erfordern besondere Aufmerksamkeit und gegenseitiges Hören. So stellten sich die Stimmgruppen immer wieder in Kreisen zusammen, um einen guten Klang zu erzeugen. Eine besondere Herausforderung und ein besonderer Spaß für jede einzelne Sängerin und jeden einzelnen Sänger war die Chorimprovisation zu „Wie soll ich dich empfangen“ aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, in der bisweilen jeder seine eigene Stimme erfinden kann. Neben den intensiven Proben gab es auch Zeit die wunderschöne Umgebung zu erkunden, abends das eine oder andere Glas Wein zu leeren, auch mal etwas anderes zu singen.... und die Chorseele baumeln zu lassen.



Im Konzert **am 4. Dezember um 18:00 Uhr** wird der Kantatenchor in der Warener Georgenkirche Alt-Vertrautes mit Neu-Überraschendem verbinden: Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von Bach verbinden sich mit chorischer Improvisation, Palestrinas Antiphon „Alma redemptoris mater“ trifft auf Diestlers „Es ist ein Ros entsprungen“ und barockes Pulsieren in „Machet die Tore weit“ von Hammerschmidt steht sphärische Weite in „O magnum mysterium“ von Morten Lauridsen gegenüber. Mit dem Warener Kantatenorchester bringt Christiane Drese selten zu hörende Sinfoniefragmente von Johann Wilhelm Hertel und Antonio Vivaldis Concerto Nr.2 zu Gehör, sowie eine Weihnachtskantate von Vincent Lübeck mit den Sopranistinnen Anja Lamster und Liane Rogalski. Die Besucher dürfen gespannt sein!

Karten für dieses Konzert am Sonntag, dem 4.12.2011 um 18:00 Uhr in der Georgenkirche Waren erhalten sie im Vorverkauf in der Waren (Müritz) - Information, Neuer Markt 21, Tel. 03991-666183 und an der Abendkasse.

Vereine und Verbände

Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.

Informieren - Beraten - Aktivieren

Kontakt: Frau Kordowski Tel.: 165824, Schleswiger Straße 8; www.alv-muer.de; treffwaren@alv-muer.de. Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

Veranstaltungsplan

- 06.12.2011 Frühstück, Beginn: 09:30 Uhr im ALT
- 08.12.2011 Gesprächsrunde zu aktuellen Themen, 13:30 Uhr im ALT
- 13.12.2011 Weihnachtsfeier, Treff: 13:30 Uhr im ALT
- 15.12.2011 Winterwanderung, 13:30 Uhr im ALT
- 20.12.2011 Wir machen Sport, 13:30 Uhr im ALT
- 22.12.2011 Jahresausklang, Treff: 13:30 Uhr im ALT

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist unser Treff geschlossen.

Wir bieten Unterstützung beim Ausfüllen des Antrags auf „Leistungen für Bildung und Teilhabe“

AWO-Kommunikationszentrum

Kommunikationszentrum

- 07.12. 11:00 Uhr Weihnachtsfeier (Treffpunkt Bahnhofshotel)
- 14:00 Uhr Energieberatung
- 08.12. 10:00 Uhr Fitnesstraining
- 12.12. 13:30 Uhr Kartenspieler
- 14.12. 09:30 Uhr Weihnachtsfeier
- 15:30 Uhr Handarbeit
- 15.12. 11:00 Uhr Weihnachtsfeier der Kreativgruppe E. Witt (Treffpunkt Altstadt- Café)
- 19.12. 13:30 Uhr Kartenspieler (der Weihnachtsmann kommt)
- 21.12. 09:30 Uhr Geburtstagsfeier

Gruppe Mühlenberg

- 06.12. 13:30 Uhr Geburtstagsfeier einer Seniorin
- 13.12. 13:30 Uhr Abschiedsfeier von Frau Jürgens
- 20.12. 13:30 Uhr Weihnachtsfeier

Gruppe Papenberg

- 08.12. 13:30 Uhr Geburtstagsfeier 2er Seniorinnen
- 13.12. 13:30 Uhr Skipo
- 15.12. 12:00 Uhr Weihnachtsfeier
- 20.12. 13:30 Uhr gesellige Runde zum Jahresausgleich

Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu

sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

Demokratischer Frauenbund e. V.

Schleswiger Str. 8; Frau Klähn
17192 Waren (Müritz); Tel./Fax: 03991 167025
E-Mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungen

- 05.12.11 10:00 Uhr Schnupperkurs Internet & e-Mail
- 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen
anschl. Spielenachmittag Alte Feuerwache
- 06.12.11 14:00 Uhr Weihnachtsfeier in der Jugendherberge
Waren, Am Seeufer
- 08.12.11 14:00 Uhr sportliche Betätigung: wir gehen kegeln
- 12.12.11 10:00 Uhr Gestaltung von Weihnachtskarten mit Power-Point
- 14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen
anschl. Spielenachmittag Alte Feuerwache
- 15.12.11 14:00 Uhr sportliche Betätigung: wir gehen wandern
- 19.12.11 14:00 Uhr Gesprächsrunde - Rückblick 2011
Vorschau 2012
- 22.12.11 14:00 Uhr Abschlusskegeln 2011

Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G. D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

Veranstaltungsplan

05.12.2011

- 10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
- 13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“
- 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
- 15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10

06.12.2011

- 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
- 10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
- 16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10

07.12.2011

- 10:00 kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10
- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
- 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
- 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
- 14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

08.12.2011

09:30 Wandergruppe für Männer Wanderung zum Janker See

14:30 WWG Weihnachtsfeier „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

09.12.2011

13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

12.12.2011

14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10

13.12.2011

10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10

14:00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10

16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10

14.12.2011

10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12

13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10

13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

15.12.2011

10:00 Literaturzirkel D.- Bonhoeffer-Str. 10

16.12.2011

13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Frau Beate Schwarz Tel.: 170813 und Frau Heidi Pyrek Tel.: 170822

► **Müritz-Chor**

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► **Perspektive e. V.**

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► **Seniorenverband BRH**

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltung

05.12. 14:00 Uhr Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten

15.12. 14:00 Uhr Weihnachtliche Veranstaltung im Seehotel Eckentannen

► **Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversicherungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► **Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.**

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.



Trauerdanksagung

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen beim Ableben unseres lieben Entschlafenen

Henry Krüger

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Frau Weingart für die netten Worte, dem Bestattungshaus Weidel, der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Sietow und dem Hotel Seestern.

*Im Namen
aller Angehörigen
Corinna Krüger
und Kinder*

Zierzow, im November 2011

Bestattungshaus Engelhardt

Ihr hilfreicher Partner

in schwierigen Situationen

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

Weinbergstr. 6, Tag und Nacht

17192 Waren (Müritz) ☎ (0 39 91) 66 55 47

Friedensstraße 30, ☎ (03 99 32) 4 79 72

17213 Malchow

Töpferwall 2, ☎ (03 99 31) 53 99 19

17207 Röbel (Müritz)

